

# Verantwortliche Erklärung

Für die Annahmestelle KWR Garzweiler

## Anlieferung von unbelastetem Bodenaushub

Unser Unternehmen ist bei der Durchführung des nachgenannten Bauvorhabens auch mit dem Aushub von Boden und dessen Abtransport beauftragt. Es handelt sich um unbelasteten Bodenaushub (AVV 17 05 04 / Zuordnungswert LAGA Z0 / EBV BM-0). Uns ist bekannt, dass der Bodenaushub zur Minderung des verbleibenden Restvolumens im Bereich der KWR Garzweiler eingesetzt wird. Sollte es sich um eine gewerbliche, industrielle, öffentliche, Altlastenverdachtsfläche oder eine Menge > 500 m<sup>3</sup> handeln, benötigen wir für die Annahme eine chemische Analyse inkl. PN-Protokoll.

## 1. Informationen zum Abfallerzeuger

---

Abfallerzeuger / Bauherr / ausführender Bauunternehmer

Straße / Hausnummer / PLZ / Ort

Ansprechpartner

Telefon

E-Mail

## 2. Informationen zum Bauvorhaben

---

Anschrift des Bauvorhabens (Ort, Straße, Hs-Nr. o. Flurstück)

Art des Bauvorhabens (Was wird gebaut?)

Bisherige Nutzung der Fläche (bitte ankreuzen und ggf. ausfüllen)

Industrie-/  
Gewerbegebiet

Straßen/Wege/  
Plätze

Altlasten-  
verdachtsfläche

Land-/Forstwirtsch./  
Gartenland

Sonstiges

Lagerplatz / Zwischenplatz / Abfallbehandlungsanlage

Ja

Nein

Aushubmenge in m<sup>3</sup>

geplante Tagesmenge

Beginn der Abfuhr

### 3. Unterlagen zum Bauvorhaben (bitte vorhandenes ankreuzen)

---

Gutachten/Kurzbericht

Analyse(n)

Probenahmeprotokoll(e)

Lageplan

Sonstiges

Probenanzahl (des gesamten BVs)

Probe(n)/Probenbezeichnung(en), der Bodenmengen, die angeliefert werden sollen

Die Überprüfung des Bodenmaterials auf Eignung zum Einbau an der KWR Garzweiler, entsprechend dem AVV Schlüssel und den Zuordnungswerten, erfolgt durch einen unserer Mitarbeiter, der über die erforderliche Fach- und Sachkunde verfügt. Uns ist bekannt, dass der Bodenaushub einbaufähig sein muss und nicht zu nass sein darf (Einhaltung der bauphysikalischen Eigenschaften). Die Anteile an mineralischen Fremdanteilen muss generell < 10 % betragen. Eine Anlieferung kann nur mit geländefähigen Fahrzeugen erfolgen.

Sollten die Annahmeeigenschaften nicht erfüllt sein oder der Verdacht bestehen, dass es sich bei dem angelieferten Material nicht um unbelasteten Bodenaushub handelt, behalten wir uns eine Abweisung des Fahrzeugs vor.

Wir versichern, dass die vorgenannten Angaben zutreffen, und dass alle bauseits erstellen Dokumente wie bspw. Gutachten, Analysen, PN-Protokolle etc., der Rheinischen Baustoffwerke GmbH unverändert vorgelegt wurden.

Datum & Unterschrift, ggf. Stempel  
Abfallerzeuger  
(siehe Punkt 1)

Datum, Stempel & Unterschrift  
RBS-Kunde  
(Vertragspartner)

### Wird von RBS ausgefüllt

---

Bemerkungen/Infos für RBS-T3 & die Abfallbeauftragten

---

---

---

---

---

Freigabe erteilt:

Ja

Nein

Kontrollanalyse:

Ja

Nein

Datum & Unterschrift Abfallbeauftragter

Intervall:

Baustellennummer RBS